

Aus Stiftung und Verein



– Forum des Stiftungs- und Vereins-Vorsitzenden –

Generationswechsel in Verein und Stiftung

Rechtzeitig den Stab übergeben

Liebe Freunde und Förderer von Luthers Schule zu Eisenach!

Am 31. August 2008 verstarb im gesegneten Alter von 90 Jahren unser verehrter Freund und Mitschüler, der Ehrenvorsitzende des »Vereins der Freunde von Luthers Schule«, Dr. Friedrich Henning, Bonn, der unseren Verein am 6. Oktober 1990 neu gründete und maßgeblich an der Wiedereröffnung des Gymnasiums beteiligt war. Mit ihm ist einer der aktivsten Streiter für den Zusammenhalt der ehemaligen Schüler und für die Tradition des Gymnasiums von uns gegangen. Wir werden sein Anliegen weiterverfolgen und sein Andenken stets in Ehren halten!

Auch dieser große Verlust sollte uns wieder veranlassen, über die Zukunft von Verein und Stiftung und über den notwendigen Generationswechsel nachzudenken. Es ist nun die Zeit gekommen, den Staffettenstab weiterzureichen! Durch die bekannten historischen Tatsachen wird es die Enkelgeneration sein, der der Stab übergeben wird. Sie ist – glücklicherweise – einerseits reif dafür und wartet andererseits voll Kreativität und Tatendrang der Jugend darauf, aktiv werden zu können.

Auf der letzten Kuratoriumssitzung im Oktober 2008 bat der Vorsitzende des Kuratoriums, OStD a. D. Hanns-Peter Fink, Detmold, aus Altersgründen um Entbindung von diesem Amt. Dem wurde stattgegeben. Sein Amt übernahm Freund Harald Vockerodt, Rotenburg a. d. Fulda, R 1956. Ich danke Hanns-Peter Fink für seine engagierte und korrekte Arbeit als Vorsitzender des Kuratoriums von 2004 bis 2008 und wünsche ihm – nunmehr ohne Funktion in Stiftung und Verein – alles Gute, insbesondere stabile Gesundheit! Unserem Freund Harald Vockerodt wünsche ich einen guten Start und Freude in seinem Ehrenamt! Für den ausgeschiedenen Sup. Wolfgang Robschkeit wurde Superintendentin Martina Berlich, Eisenach, in das Kuratorium berufen.

Am 4. Februar 2010 wird der Schriftleiter von »Luthers Schule«, unser Freund OStR a. D. Dr. phil. Reinhard Hoßfeld, 80 Jahre alt. Das vorliegende Heft ist das letzte, das unter seiner Gesamtschriftleitung entstanden ist. Das Mitteilungsheft der Freunde des Gymnasiums hat eine lange Tradition und wurde nach 1945 von Friedrich Henning wieder herausgegeben, seit 1994 von Reinhard Hoßfeld in hervorragender Weise zu einem Mitteilungsheft des neuen Martin-Luther-Gymnasiums und seiner Freunde gestaltet. Ich glaube, alle ehemaligen Schüler und Freunde des Gymnasiums

denken ihm für seinen großen Einsatz für die qualifizierte Information und damit für den Zusammenhalt der Schüler im Sinne der Satzungen von Verein und Stiftung! »Luthers Schule« wird nun federführend durch das Martin-Luther-Gymnasium weitergeführt als »Mitteilungen des Martin-Luther-Gymnasiums Eisenach, der Stiftung Luthers Schule zu Eisenach, des Vereins der Freunde von Luthers Schule zu Eisenach und des Fördervereins des Martin-Luther-Gymnasiums«. Ich hoffe, daß unser Freund Reinhard Hoßfeld weiterhin die Informationen aus dem Verein der Freunde von Luthers Schule, dessen stellvertretender Vorsitzender er ist, bearbeiten wird. Was die künftige Finanzierung des Heftes anbelangt, so erwarten wir neben unserem satzungsgemäßen Beitrag angesichts eines erweiterten Berichtsinhalts auch eine entsprechende finanzielle Beteiligung des Schulträgers und des Fördervereins des Martin-Luther-Gymnasiums.

Das Kapital der Stiftung beträgt z. Z. ca. 35.000 € und ist – mit moderatem Zinssatz – bei der EKK (hoffentlich!) sicher angelegt. Seit Bestehen des Vereins wurden von ehemaligen Schülern und Freunden des Gymnasiums ca. 87.000 € dem Gymnasium zugewandt.

In diesem Jahr verläßt nun schon der zwölfte Abiturientenjahrgang das Gymnasium. Bei der Übergabe der Abiturzeugnisse am

11. Juni 2009 auf der Wartburg wird unser Freund Dr. phil. Reinhard Hoßfeld, Bad Berleburg, Schriftleiter von »Luthers Schule«, R 1948, die Grüße von uns Ehemaligen überbringen. Wir wünschen bei dieser Gelegenheit dem Gymnasium und allen seinen Mitarbeitern in Lehrkörper, Verwaltung und Technik weiterhin Erfolg und viel Freude bei ihrer Arbeit!

Laßt mich schließen, indem ich Euch wieder für Euere Spenden, Euere bisherige Mitarbeit und Treue herzlich danke und unserem Verein und seinen Mitgliedern weiter alles Gute und Gottes Segen wünsche! Die Stiftung mit ihrem Verein der Freunde: Vivat, crescat, floreat ad multos annos!

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen aus dem Werratal

Ihr/Euer



Wolfgang Gleiser
Vorsitzender von Verein und Stiftung

im März 2009

Stiftung Luthers Schule zu Eisenach

Förderung von Bildung und Kunst am Martin-Luther-Gymnasium

Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

<http://www.stiftung-luthers-schule.de>

Konto Nr. 8022984 bei der EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

Spenden oder Zustiftungen, die steuerlich begünstigt sind und durch amtlich anerkannte Spendenurkunden umgehend bescheinigt werden, sind jederzeit herzlich willkommen! Bitte neue BLZ beachten!